

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	
Wie wagen wir es? - Was die Kryonik für unser Verständnis von Leben und Sterben bedeutet (Lena Kraus)	7
1. Was ist unter Kryonik zu verstehen und woher kommt der Begriff?	13
2. Die medizinische Komponente	
Wie realistisch ist diese Vorstellung?	21
3. Die ethische Komponente	
Ist Kryonik aus ethischer Sicht zu bemängeln und ist der Umstand, dass die Umsetzbarkeit fragwürdig ist, für diese Fragestellung von Relevanz?	35
4. Die soziologische Komponente	
Welche Auswirkungen hätte die Kryonik, einmal angenommen, sie würde wirklich funktionieren, auf unsere Gesellschaft? Und was bedeutet das „Wiedererwachen“ für den Wiedererwachten und für die Gesellschaft, in die er hineinerwacht?	51
5. Die juristische Komponente	
Wie ist der Zustand des vermeintlich Verstorbenen juristisch zu bewerten? Handelt es sich bei seinem Leib um eine Leiche oder um eine Person und welche Auswirkungen hat dies?	59
6. Die theologische Komponente	
Wie ist dieser „Eingriff in die Schöpfung“ theologisch zu bewerten und welche Bedeutung hat er für Transzendenzvorstellungen	73
7. Die philosophische Komponente	
Zwischen Ataraxie, Sterben lernen, Dahinleben und dem Sein zum Tode. - Die Kryonik vor dem Hintergrund der Überlegungen verschiedener Philosophen	87
8. Die wirtschaftliche Komponente	
Wer verdient Geld mit der Kryonik?	105
9. Über die Liebe zum Diesseits und die Todessehnsucht	113
10. Schlussbetrachtungen	123
Danksagung	127
Literaturverzeichnis	129